STADT TANGERMÜNDE

Der Stadtrat

Beschlussvorlage BV 0567-22 **öffentlich**	Datum: 19.04.2022 Einreicher: Fraktion "Freie Stadträte Tangermünde"

Betreff

Wiederherstellung des einstigen Baumbestandes unterhalb des Burgberges

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**	
Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	05.05.2022	
Hauptausschuss	11.05.2022	
Stadtrat	25.05.2022	

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt die Anpflanzung von Bäumen entlang des Gehweges unterhalb des Burgberges.

Entsprechend der Denkmalrechtlichen Genehmigung 63D/550/2021-04522 vom 30.11.2021, handelt es sich hierbei um 23 Bäume der Baumart Spitzahorn.

Die Ausführung erfolgt nach gesicherter Finanzierung.

Wittke
Vorsitzender der Fraktion „Freie Stadträte Tangermünde“

Beratungsergebnis

Gremium:	
Sitzung am:	**TOP:**

Beschlussvorschlag wurde angenommen: ☐		**Beschlussvorschlag wurde abgelehnt:** ☐	
Einstimmig ☐	**Stimmenmehrheit** ☐	**Ja** ☐	**Nein** ☐	**Enthaltung** ☐

Beschluss-Nummer:

Anlagen

Begründung
Maßnahmenbeschreibung mit Lageplan

Begründung zur Beschlussvorlage BV 0567-22
Wiederherstellung des einstigen Baumbestandes unterhalb des Burgberges

Mit der Bitte um Unterstützung an die Verwaltung zum Thema „Wiederherstellung des einstigen Baumbestandes unterhalb des Burgberges“ vom 22.09.2021 der Freien Stadträte Tangermünde begann dieses Vorhaben.
Anlehnend an den „Lageplan der Grünanlagen am Denkmalsplatz, Amtsgarten, Krankenhaus und an der Elbe der Stadt Tangermünde“ vom 23.September 1921, ist es das Ziel, den in den letzten 100 Jahren deutlich geschrumpften Baumbestand wieder herzustellen.
Dieser historische Plan gibt ein Bild von dem um die Jahrhundertwende angelegten Baumbestand wieder, von dem zur Zeit nur noch 7 Bäume erhalten sind.
Gemäß der vorliegenden Denkmalrechtliche Genehmigung 63D/550/2021-04522 vom 30.11.2021, sind 23 Bäume der Baumart Spitzahorn vorgesehen.
Da im Haushalt für das Jahr 2022 keine finanziellen Mittel dafür geplant sind, könnte dieses Vorhaben über Spenden, Sponsoring und auch über Baumpatenschaften finanziert werden.
Diese Maßnahme sollte der Anfang werden, um in Tangermünde die vielen fehlenden Bäume wieder neu zu pflanzen.
Eventuell eignet sich dieses Vorhaben auch für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Wittke
Vorsitzender der Fraktion „Freie Stadträte Tangermünde“